

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 45 vom 19.12.2011

Erfolgreiche Berufsorientierungsmaßnahmen Fast 700 Jugendliche nahmen teil

Am Ende des Jahres wird Bilanz gezogen. Für das Berufsorientierungsprojekt „Werkstattcamp PLUS“ fällt diese eindeutig positiv aus“, so Präsident Joachim Wohlfeil in der Bewertung des Projektes.

Im Jahr 2011 haben fast 700 Schülerinnen und Schüler an der Berufsorientierungsmaßnahme „Werkstattcamp Plus“ teilgenommen. Sie kamen aus 21 Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe und besuchten die siebten und achten Klassen in Haupt- und Werkrealschulen.

Zwei Wochen lang haben sie im Laufe des Jahres in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe den Füller gegen Werkzeuge ausgetauscht und dabei jede Menge über die Berufe im Handwerk erfahren. Dabei hatten sie die Qual der Wahl: Aus 14 verschiedenen Handwerken galt es, sich für drei Berufe zu entscheiden und diese näher kennen zu lernen. Unter Anleitung der Ausbildungsmeisterinnen und –meister in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe wurden dann Projektarbeiten erstellt, die typisch für die jeweiligen Berufe sind.

„Durch die frühzeitige Berufsorientierung wird der direkte Einstieg in duale Ausbildung erleichtert“, erklärte Minister für Finanzen und Wirtschaft Nils Schmid. "Die Mittel für die Förderung des Projektes sind gut angelegt, denn die Schulabsolventen von heute sind die Fachkräfte von morgen.“

Das „Werkstattcamp PLUS“ in Karlsruhe ist eines von landesweit 18 Projekten aus dem Förderprogramm „ProBeruf – Berufserprobung in überbetrieblichen Bildungsstätten“ des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. In Karlsruhe fördern das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Projekt.

Bei Rückfragen zum Thema:
Anja Menges, Tel. 0721/1600-452
menges@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116,
fenzl@hwk-karlsruhe.de